Damen Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV)

TV Konradsreuth : TSV Stötten a. A.
Samstag, 01.04.2023, 15:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 20:21 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TSV Stötten a. A. beim Auswärtsspiel in der Damen Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV) am Samstagnachmittag vom TV Konradsreuth. Rund 130 Minuten dauerte das Match, ehe Sabrina Kuhnlein das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 15. Saisonspiel davon, dass die Gastspielerinnen mit 2 Ersatzspielerinnen antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Sabrina Kuhnlein, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nach verlorenem ersten Satz drehten Garbisch / Kuhnlein das Match gegen Bader / Sabath und gewannen 3:1. Einen Zähler für die Gäste mussten Schenkl / Wiedholz anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Rigal / Fahr hinnehmen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Melanie Schenkl beim 9:11, 11:6, 3:11, 11:8, 11:13 gegen Regina Fahr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Janine Garbisch beim 2:3 gegen Manuela Rigal. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Karin Wiedholz kam mit der Spielweise von Petra Sabath am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Sabrina Kuhnlein gelang es wenig später Bettina Bader zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Melanie Schenkl bekam es nun mit Manuela Rigal zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Melanie Schenkl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Janine Garbisch verlor danach ihre Partie hingegen gegen Regina Fahr unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Karin Wiedholz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bettina Bader verlor. Nach diesem Einzel steht Wiedholz somit bei 19 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bader ein 8:12 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte dagegen Sabrina Kuhnlein beim 3:0 gegen Petra Sabath und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Mit diesem Sieg verbesserte Kuhnlein ihre Bilanz auf 9:4 in dieser Saison. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Konradsreuth tritt dabei geben den TTC Freising-Lerchenfeld an, während es der TSV Stötten a. A. mit dem SSV Wildpoldsried zu tun bekommt.

Statistik:
TV Konradsreuth
Doppel: Garbisch / Kuhnlein 1:0, Schenkl / Wiedholz 0:1
Einzel: M. Schenkl 1:1, J. Garbisch 0:2, K. Wiedholz 1:1, S. Kuhnlein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Stötten a. A.
Doppel: Bader / Sabath 0:1, Rigal / Fahr 1:0
Einzel: M. Rigal 1:1, R. Fahr 2:0, B. Bader 1:1, P. Sabath 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").